

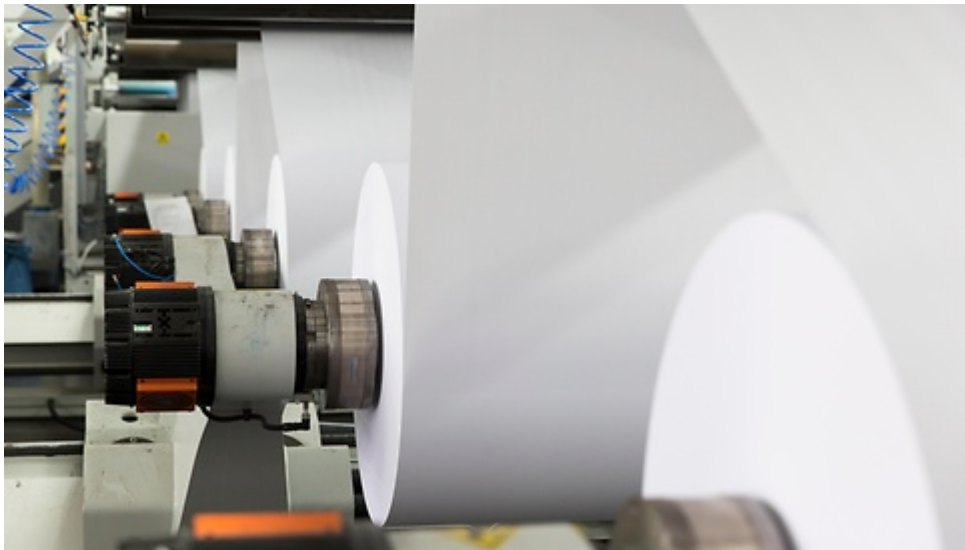
09.09.2020

Pressemitteilung der IG BCE Nordrhein: Beginn der Tarifverhandlungen der Papiererzeugenden Industrie

Tarifverhandlungen für die Papiererzeugende Industrie beginnen

„Nur Applaus reicht uns nicht!“

fa-drewsen-lachendorf-400



Am 9. September beginnen die bundesweiten Tarifverhandlungen für die 40.000 Beschäftigten in der papiererzeugenden Industrie mit Betrieben wie Essity (Neuss), FS Karton (Düsseldorf), Metsä (Düren), Smurfit Kappa (Euskirchen, Kreuzau, Zülpich) und Kanzan (Düren). Für die rund 6.000 Beschäftigten in der papiererzeugenden Industrie in Nordrhein-Westfalen geht es um nicht weniger als die Anerkennung ihrer Leistungen während der Corona-Pandemie.

„Die Kolleginnen und Kollegen haben in Zeiten der Pandemie vor Ort in den Betrieben die Produktion aufrechterhalten. In einigen Segmenten der Papierindustrie wie Hygienepapiere und Verpackung lief die Produktion auf Hochtouren, Sonderschichten wurden gefahren und Schichtpläne umgestellt, damit die Produktion die Nachfrage deckt. Jetzt erwarten die Beschäftigten zurecht einen spürbaren Dank“, erklärt Dr. Viola Denecke, stellvertretende Landesbezirksleiterin und Verhandlungsführerin in Nordrhein.

Dieser „spürbare Dank“ – das hat die Tarifkommission in Nordrhein beschlossen – sollen eine deutliche Entgelterhöhung und eine Corona-Sonderzahlung sein, die auch in freie Tage oder für die tarifliche Altersvorsorge genutzt werden kann. „Für uns ist es wichtig, dass jeder Beschäftigte individuell entscheiden kann, wofür die Sonderzahlung genutzt wird. Während für die einen finanzielle Aspekte wichtig sind, möchten die anderen mehr Freizeit“, so Denecke.

„Wir benötigen dringend Nachwuchs in der papiererzeugenden Industrie. Daher müssen wir die Arbeitsbedingungen attraktiver machen, sonst haben wir in den kommenden Jahren eine enorme Personallücke“, ist Denecke überzeugt. „Auch die Wertschätzung für die Leistungen während der Corona-Pandemie muss spürbar sein. Nur Applaus für die gute Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen reicht uns nicht!“, so Denecke abschließend.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Aachener Straße 340 - 346 | D-50933 Köln

Telefon: 0221 951478-0 | Telefax: 0221 951478-9
E-Mail: bezirk.koeln-bonn@igbce.de